

Klettern und Segeln Calanques

Südfrankreich

Les Calanques – hinter diesem Begriff verbirgt sich eine der schönsten Landschaften im Mittelmeerraum. Auf über zwanzig Kilometern ist der Küstenabschnitt östlich von Marseille nahezu unbewohnt. Keine öffentliche Straße führt in die zahllosen Buchten. Die meisten sind ohnehin nur zu Fuß – oder eben mit dem Boot erreichbar. Die höchsten Kalkzinnen sind über 500 m hoch. Direkt am Meer haben die Wände eine Höhe bis zu 150 Metern. Kleine vorgelagerte Inseln verzieren die Küstenlinie wie eine Perlenkette.

Seit über hundert Jahren wird dort geklettert und im Laufe der Zeit sind über 3000 Routen entstanden. Die Mehrzahl davon liegt im gemäßigten Bereich, das heißt vom 4. bis 6. Grad. Der Kalkfels ist bombenfest. Sehr viele Gebiete liegen landschaftlich äußerst reizvoll in unmittelbarer Nähe zum Meer.

Anfänger erhalten einen Grundkurs und gleichzeitig können Fortgeschrittene in selbständigen Seilschaften klettern. Selbstverständlich wird viel Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmer ihr persönliches Können verbessern.

Die Unterbringung auf einem Boot hat in dieser Gegend enorme Vorteile, weil die Klettergebiete von Land her nur umständlich und auf relativ langen Wegen zu erreichen sind. Außerdem sind die Parkplätze sehr gefährdet. Autoaufbrüche sind an der Tagesordnung. Wir chartern eine Segeljacht, die zur Gruppengröße passt. Sie wird von einem erfahrenem Skipper gesteuert. Wer möchte, kann beim Segelbetrieb gerne Hand an legen, beziehungsweise kann die Grundbegriffe während der Reise erlernen. Die Teilnehmer benötigen jedoch keinerlei Vorkenntnisse. Mit dem Beiboot kann man auch außerhalb der Häfen an Land gehen. Wir übernachten in den kleinen Häfen von Sormiou, Morgiou und ankern in wunderbaren Buchten. Allerdings kann es bei ungünstigem Seegang vorkommen, dass wir nicht in jeder Bucht ankern können, und wir zum Übernachten geschützte Häfen anlaufen müssen. Die Reise hat ihren besonderen Reiz in der Verbindung der Elemente Wasser und Land. Wir werden nicht nur Klettern, sondern auch Segeln. Die Teilnahme an dieser Reise setzt Flexibilität voraus. Toleranz und Hilfsbereitschaft bei eingeschränktem Komfort sind wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Gruppenreise.

Anreise:

Es empfehlen sich zwei Anreisemöglichkeiten: entweder mit der Bahn oder mit dem Flugzeug. Informieren Sie uns bitte, bevor Sie die Flüge buchen. Im Hafen gibt es kostenlose und sichere Parkplätze. Vom Bahnhof Saint-Charles (wo man auch vom Flughafen her kommend landet). Mit der Metro zwei Stationen zum Place de la Joliette.

Dort mit dem Bus 35 Richtung Port/Plages Corbieres. Von der Endstation bei einem Fußballplatz zu Fuß weiter entlang der Küstenstraße nach Westen in gut fünf Minuten zum Yachthafen.

Treffpunkt:

16 Uhr am ersten Tag auf dem Boot im Hafen von Marseille.

Ende:

Am Samstagmorgen müssen wir das Boot verlassen. Am Freitag müssen wir um 16 Uhr das

Boot wieder im Hafen von Marseille festmachen. Danach besteht noch die Möglichkeit Marseille einen Besuch abzustatten.

Ausrüstung:

persönliche Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Abseilgerät, 2 HMS-Karabiner, 5 Express-Schlingen, Helm), Seile werden zur Verfügung gestellt, Badeanzug/-hose, Kleidung für warmes und kühleres Wetter, Handtücher, Bettwäsche bzw. dünnen Schlafsack, leichte Trekkingschuhe

Leistungen:

- Betreuung durch Bergführer
- Jachtcharter
- Skipper
- Hafengebühren
- Vollverpflegung auf Selbstversorgerbasis außer am ersten und letzten Abend und letztes Frühstück am Samstag
- Unterbringung in Doppelkabinen

Zusatzkosten:

fehlende Verpflegung, Anreise

Anforderungen:

Anfänger erhalten Einführungskurs. Ansonsten ist die Woche für alle geeignet, die einen Aktivurlaub suchen. Auch für Kinder ab 6 Jahren (sie müssen schwimmen können oder konsequent eine Schwimmweste tragen, wenn sie an Deck sind)

Ihre Alpenschule Allgäu